



Das Klima,
der Wald
und wir.

DIE KLIMA KÖNNER

Tagungsmagazin

„Bildungsnetzwerk Wald und Klima
- Die Klimaköner“

Netzwerktreffen am 30.11.2021 als Online-Tagung
in Thüringen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

- Hintergrund der Veranstaltung
- Erläuterungen zum Programmablauf
- Kurzportraits der Referierenden
- Hinweis auf www.bildungserver-wald.de
- Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café
- Ein gemeinsamer Ausblick
- Weiterführende Tipps

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband und versteht sich als Gemeinschaft von engagierten Waldschützer:innen, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch eine waldschonende Nutzung befürworten. Wir setzen uns dafür ein, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten und das Verhältnis der Menschen zum Wald zu verbessern. Seit 1947 steht der Wald im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere 25.000 Mitglieder sind in rund 350 SDW-Ortsgruppen organisiert. Neben konkretem Waldschutz legen wir den Fokus unserer Arbeit auf die Waldpädagogik. Es bestehen 15 Landesverbände. Der Bundesverband hat seinen Sitz in Bonn.



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8 | 53115 Bonn

Tel: 0228 94 59 83 -0

Fax: 0228 94 59 83 -3

E-Mail: info@sdw.de

Hintergrund der Veranstaltung

▪ **Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner**

Die Veranstaltung ist Teil des bundesweiten im Waldklimafonds geförderten Projektes „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ und möchte verschiedene Akteure der nationalen Bildungslandschaft zusammenbringen sowie auf bestehende Angebote und Materialien aufmerksam machen, um eine strukturelle Verankerung einer landesweiten Wald-Klima-Bildung voranzubringen.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter www.die-klimakoenner.de. Beim SDW-Bundesverband sind Anne Schnurpfeil und Simon Ambrosch für das Projekt zuständig. Kontaktieren Sie uns gerne über klimakoenner@sdw.de.

Gefördert wird das Projekt über den Waldklimafonds, welcher gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) getragen und aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert wird. Projektträger ist die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Veranstaltungsprogramm

- Begrüßung und Einstieg in den Tag
- Grußworte aus der Politik
- Digitale Kaffeepause
- Fachvorträge und Impulse
- Große Pause mit Besuch beim Markt der Möglichkeiten
- Wunsch-Café als Gruppenarbeit
- Resümee und Ausblick

Erläuterung des Programms

▪ Begrüßung und Einstieg in den Tag

Bundesverband und Landesverbände der SDW begrüßten die Teilnehmenden und stellten kurz die Schwerpunkte ihrer Arbeit vor. Zudem wurde das im Waldklimafonds geförderte Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ mit all seinen Angeboten präsentiert.

▪ Grußworte aus der Politik

Helmut Holter - Minister für Bildung, Jugend und Sport sowie Anja Siegesmund - Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz begrüßten die Teilnehmenden und sendeten motivierende Botschaften, die Transformationsprozesse in ihrem Bundesland hin zu einer nachhaltigen Entwicklung durch aktive Bildungsarbeit mitzugestalten.

▪ Digitale Kaffeepause

In diesem Programmpunkt wurden die Teilnehmenden über Zoom in Kleingruppen eingeteilt, um sich innerhalb von 10 Minuten gegenseitig kennenzulernen und sich über die eigene Arbeit und persönlichen Erwartungen an die Veranstaltung auszutauschen. Hinweis: Eine Kontaktliste der Teilnehmenden, die zugestimmt haben, wird separat verschickt.

▪ Fachvorträge und Impulse

Ein großer Teil der Veranstaltung diente der Information über unsere Themen: Zusammenhänge von Wald und Klima, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bedeutung von Naturerfahrung für die kindliche Entwicklung sowie regionale Praxisbeispiele. Informationen zu den Referierenden finden Sie auf der nächsten Seite unter „Kurzportraits“.

▪ Große Pause und Besuch beim Markt der Möglichkeiten

Gegen Mittag gab es ausreichend Zeit, um sich für den restlichen Ablauf der Veranstaltung zu stärken. Gleichzeitig wurde der Besuch der Webseite www.bildungsserver-wald.de empfohlen. Im Rahmen der Netzwerktreffen wurde auf dem neuen Bildungsserver-Wald eine *Sammlung von bundesweiten und bundeslandspezifischen Bildungsangeboten* eingerichtet. Dieses Angebot bleibt über die Veranstaltung hinaus bestehen und soll erweitert werden.

▪ Wunsch-Café als Gruppenarbeit

Die Teilnehmenden wurden in Kleingruppen eingeteilt, um sich anhand konkreter Leitfragen auszutauschen. Kernthema war eine strukturelle Verankerung der Themen Wald, Klima, Naturerfahrung und BNE im landesweiten Bildungsalltag. Die drei Leitfragen und die gesammelten Ergebnisse der Gruppenarbeit finden Sie im Folgenden.

Ziel des Workshops war die Analyse von Notwendigkeiten, Chancen und Hürden einer (noch) stärkeren und langfristigen Implementierung unsere Themen im Bildungsalltag. Unser Team wird die Ergebnisse nachträglich aufbereiten, um sie in Form einer Einladung zur Stellungnahme an die zuständigen Ministerien der Landesregierung weitergeben.

Kurzportraits der Referierenden

■ Dr. Ulrich Matthes

- Leiter des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen



Dr. Ulrich Matthes ist Diplom-Forstwirt und leitet seit 2010 das Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt. Er studierte bis Ende der 80er Jahre Forstwissenschaften an der LMU München und promovierte nach dem forstlichen Staatsexamen mit einem Thema zum Umbau von Fichtenreinbeständen in Mischwälder. Seit 2002 ist er Lehrbeauftragter der Universität Freiburg im Studiengang Forst- und Umweltwissenschaften.

Vortrag: Auswirkungen des Klimawandels auf Wald und Forstwirtschaft

■ Ulrike Schuth

- Referentin Bildung für nachhaltige Entwicklung bei SDW Bundesverband e.V.



Ulrike Schuth (M.A. Umweltwissenschaften und Pädagogik, Dipl.-Ing.), ist Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beim Bundesverband der SDW. Zu ihren Tätigkeiten zählen die Entwicklung und Leitung nationaler und internationaler Bildungsprojekte, die Durchführung von Fachtagungen sowie die wissenschaftliche Beratung zu BNE. Sie vertritt die SDW in verschiedenen Netzwerken. Darüber hinaus ist sie Lehrbeauftragte an der Uni Freiburg im Modul Umweltbildung und Umweltwahrnehmung.

Vortrag: Bedeutung von waldbezogener BNE und Naturerfahrung

■ Annett Landmann

- Mitarbeiterin bei Zukunftsfähiges Thüringen e.V.



Annett Landmann hat bis 2008 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Geografie studiert. Von 2009 bis 2011 arbeitete sie beim Naturpark Thüringer Wald e.V. im Projekt „Prima-Klima-Lebensstil“. Hier entwickelte sie BNE-Bildungsangebote. Anschließend wechselte sie zum THEPRA Landesverband Thüringen, wo sie außerschulische Umweltbildungsangebote durchführte. Seit 2018 arbeitet sie beim Nachhaltigkeitszentrum Thüringen als Zertifiziererin des „Thüringer Qualitätssiegel BNE“.

Vortrag: Thüringer Qualitätssiegel BNE



Hinweis auf www.bildungsserver-wald.de



▪ **Homepage der Wald- und Klimaköner**

Der neue Bildungsserver-Wald ist ein Angebot des Klimaköner-Projekts und wird durch die Förderung im Waldklimafonds finanziert. Dort präsentieren wir alle Informationen zum Projekt. Außerdem finden Sie dort alle Hintergründe und Unterlagen des Auszeichnungsverfahrens als Waldköner für Bildungseinrichtungen jeglicher Art. Dazu zählt auch das Bewerbungsformular. Aktuell gilt aufgrund der hohen Nachfrage ein Anmeldestopp. Demnächst geht es weiter!

▪ **Bildungs- und Informationsmaterialien rund um Wald**

Gleichzeitig dient die Webseite der Sammlung und Bereitstellung aller kostenlosen Bildungs- und Informationsmaterialien der SDW rund um den Wald und verwandte Themen. Über eine Suchmaske mit Filteroptionen lassen sich dort zielgruppenspezifische Materialien finden und in digitaler Form herunterladen. Haben Sie Interesse an den Materialien in Druckform, besuchen Sie gerne www.shop.sdw.de und bestellen Sie die gewünschte Stückzahl gegen reguläres Porto.

▪ **Veröffentlichung der Tagungsergebnisse**

Unter dem Menüpunkt „Netzwerktreffen“ sind alle vom Bundesverband durchgeführten Klimaköner-Tagungen aufgelistet. Pro Termin finden sich dort die jeweiligen Tagungsmagazine sowie ein Link zum YouTube-Kanal der SDW mit Videoaufnahmen der Vorträge und Impulse.

>> <https://www.bildungsserver-wald.de/die-klimakoenner/tagungen/th-2021>

Sobald wir die Argumente, Tipps, Wünsche und Forderungen aus den Gruppenarbeiten des Wunsch-Cafés final aufbereitet haben, werden dort auch die formulierten Schreiben an die jeweilige Landesregierung veröffentlicht.

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

Im Folgenden sind die Stimmen der Teilnehmenden gelistet, die sich während des Workshops in drei Kleingruppen mit drei vorgegebenen Leitfragen auseinander-gesetzt haben. Das SDW-Team hat die Gespräche moderiert, die Ergebnisse festgehalten und wird sie im Frühjahr 2022 an die Landesregierung des jeweiligen Netzwerktreffens mit Einladung zur Stellungnahme weiterleiten.

■ Warum sind die Themen Wald, Klima und Nachhaltigkeit dringliche Themen für unsere Gesellschaft und sollten fester Bestandteil der Bildungsarbeit sein?

- Die Klimakrise ist ein sehr präsent Thema des Alltags (v.a. in den Medien), ist ein epochaltypisches Schlüsselproblem und sollte somit fester Bestandteil der Bildung sein.
- Wir sollten die gesellschaftliche Wertschätzung unserer Lebensgrundlagen stärken und die Notwendigkeit eines ressourcenschonendes Umgangs vermitteln.
- Wir sollten Achtsamkeit lehren – der Umwelt aber auch sich selbst gegenüber.
- Es besteht die Notwendigkeit des Begreifens der aktuellen Entwicklung und den Auswirkungen unseres Handelns im Hier und Jetzt, vor allem für die Zukunft junger Menschen.
- Handeln hat immer folgen! Selbstverantwortung bewusst machen.
- Wichtigen Beitrag zur Zielerreichung der 17 SDGs leisten
- Wir wollen außerschulische Lernorte nutzen, um den Unterricht lebendiger und abwechslungsreicher zu gestalten und themen-/fächerübergreifend zu lehren.
- Wir möchten natürliche Kreisläufe erlebbar und greifbar machen.

Ziele und Vorteile einer entsprechenden Verankerung:

- Sensibilisierung der Gesellschaft für die Themen Klimawandel, Waldschutz, Forstwirtschaft, Holznutzung (nachwachsender Rohstoff) und dem „Schlachthausparadoxon“ entgegenwirken.
- Klimawandel als großes, komplexes und bedrückendes Thema (auch für junge Menschen) unterbrechen und mit positiven Aussichten vermitteln.
- Ohnmachtsgefühl durchbrechen, dem potenziellen Schuldgefühl junger Menschen entgegenzutreten und Handlungsspielraum betonen.
- Handlungsmöglichkeiten und alternative Lebensstile im eigenen Umfeld erkennen und umsetzen, Brücke in den Alltag schlagen! (aber nicht nur Individualverantwortung, sondern auch Rolle des politischen Engagements betonen).
- Kinder und Jugendliche als Experten/Multiplikatoren ausbilden.
- Vielfältige Funktionen des Waldes vermitteln und erlebbar machen.
- Ursprung und Bedeutung von Nachhaltigkeit/nachhaltiger Entwicklung vermitteln. Das Thema nicht nur im Alltag stattfinden lassen, sondern in den Unterricht/die Kita übertragen.
- Befähigung zum selber Reflektieren und Umdenken (Selbstbefähigung, Partizipation ermöglichen).

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

- ☰ Die Themen, vor allem Wald, befriedigen alle Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen (Bewegung, soziales Miteinander, Selbsterfahrung etc.).
- ☰ Vernetzung mit der Natur erkennen/Naturverbundenheit stärken/Ganzheitlichkeit, Lebensgrundlagen sichern.
>> „Nur was man kennt und wertschätzt, das möchte man auch schützen!“
- ☰ Naturdefiziten entgegenwirken und Inklusion fördern, Ausgleich zum Alltagsstress (als wichtige Ökosystemdienstleistung des Waldes) bieten.
>> man muss nicht immer weit weg bzw. braucht nicht viel Luxus und Konsumartikel, um ausgeglichen und glücklich zu sein.
- ☰ Technik (und Konsum) mal bei Seite legen und Alternativen anbieten, Kreativität anregen und Naturmaterialien nutzen; Digitalisierung jedoch nicht nur verteufeln, Wege finden beide „Medien“ miteinander zu verbinden (bspw. Apps zur Artenerkennung).
>> Umgang mit den technischen Möglichkeiten schulen! Technik sollte aber nicht Hauptanlass zum Draußenlernen sein
>> Möglicher Nachteil der Technik: unmittelbare Naturerfahrung mit allen Sinnen nicht möglich. Es muss also ein gutes Mittelmaß gefunden werden
>> neurobiologische Auswirkungen von alltäglichem Technikgebrauch zu beobachten (Aufmerksamkeit, kurzweilige Konzentrationsfähigkeit etc.)
- ☰ Interesse an der eigenen Umgebung steigern (und soziales Umfeld miteinbeziehen).
- ☰ Artenkenntnis fördern.
- ☰ Sozialkompetenzen können in der Natur gut mitgefördert werden.

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

- **Welche Angebote zu Wald und Klima nutzen Sie aktuell in Ihrem Bundesland und möchten Sie gerne mit anderen teilen?**

Außerschulische Lernorte:

- ☰ Nationalpark Hainich
- ☰ „Urwald erleben“: Angebote werden thematisch auf Lerngruppe zugeschnitten. Liste der Erlebniswanderungen >> <https://www.nationalpark-hainich.de/de/lernort-urwald/erlebniswanderungen.html>; außerdem kostenfreie Bildungsangebote rund um den Wald. Anleitung der Angebote größtenteils durch geschulte Praktikant:innen und FÖJler:innen.
- ☰ Weitere Angebote der insgesamt acht Naturlandschaften (s. jeweilige Homepage) <https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/nationale-naturlandschaften>
- ☰ Jugendwaldheime von ThüringenForst <https://www.thueringenforst.de/bildung-erlebnis/jugendwaldheime/>
- ☰ Haus der Natur Goldisthal als interaktives Naturkundemuseum <http://www.hausdernatur-goldisthal.de/>
- ☰ „Klima-Pavillon“ reist an verschiedene Orte in Thüringen und ermöglicht kostenfrei Lernen in anregender Umgebung mit spannenden Informationsmaterialien. Schulklassen können dort Angebote buchen und es finden Vorträge rund ums Klima statt. <https://www.thega.de/thega-erleben/klima-pavillon/>

Hilfreiche Akteure und Netzwerke:

- ☰ Intensiver Kontakt zu örtlichen Forstbehörden und gemeinsame Baumpflanzaktionen >> regelmäßige praxisorientierte Aktionen mit Kindern und Jugendlichen
- ☰ Waldpädagogische Angebote von ThüringenForst, auch mobil unterwegs, bspw. „Komm mit auf den Holzweg“, um die Bedeutung des Rohstoffs Holz als Klimaschützer kennenzulernen (demnächst auf dem Thüringer Schulportal zu finden) <https://www.thueringenforst.de/bildung-erlebnis/waldpaedagogik/>
- ☰ Schülerpraktikum im Forst <https://www.thueringenforst.de/ueber-thueringenforst/karriere/praktikum/>
- ☰ Fuchsfarm e.V. aus Erfurt mit verschiedenen Umweltbildungsangeboten, die an die Bedürfnisse der jeweiligen Schulklasse angepasst werden können <https://fuchsfarm-erfurt.de/>
- ☰ Eine-Welt-Netzwerk Thüringen als bildungspolitisches Netzwerk mit Referentenpool und verschiedenen Angeboten für Schulen <https://www.ewnt.de/>
- ☰ ELAN e.V. in Erfurt mit naturpädagogischen Klassenfahrten und Tagesaktionen, ab 2022 Projekt „Waldumbau“ = Baumpflanzaktionen mit Schüler:innen <https://elanev.de/>

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

- ☰ Jubith, Netzwerk für Jugendumweltbildung Thüringen mit kostenlosen Angeboten für Schulen zu Nachhaltigkeitsthemen, u.a. Klimawandel
<https://www.jubith.de/>
- ☰ BUND-jugend Thüringen mit „Klasse Klima“, Sekundarstufe 1+2
<https://www.bundjugend-thueringen.de/thema/klasse-klima/>
- ☰ NABU Thüringen mit „Thüringer Umwelt-/Nachhaltigkeitsschulen“
<https://thueringen.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/umweltschule/>
- ☰ Heimatbund Thüringen als Landesverband für Natur- und Umweltschutz mit freiberuflichen Natur- und Landschaftsführer:innen

Finanzielle Hilfestellungen:

- ☰ Finanzielle Unterstützung bei Fahrtkosten vorhanden und sehr wertvoll, jedoch wenig bekannt
<https://bildung.thueringen.de/schule/thema/fahrten-gedenkorte>
- ☰ „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ Projektförderung für Kinder und Jugendliche, bei der es um das Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts geht: <https://www.auf-leben.org/>

Sonstiges:

- ☰ Frage nach der Haftung/Versicherung, wenn außerschulische Angebote, bspw. von Natur- und Landschaftsführer:innen, vor Ort (also in den Einrichtungen) durchgeführt werden.
- ☰ Individuelles Engagement von Bildungseinrichtungen, bspw. Blühflächen auf eigenem Gelände und Insektenhotels, unter Einbindung der Kinder und Jugendlichen oder Projektidee „Machen statt meckern!“ (Müll sammeln und raten wie viel kg das sind) inklusive Vernetzung zwischen Ort und Schule = lokaler „Clean-up-day“
- ☰ Upcycling von alten Sachen (z.B. Elektroschrott) und Naturmaterialien
- ☰ Mobile Angebote, die direkt vor Ort vorbeikommen, sind meist attraktiver als die Herausforderung weite Wege zurücklegen zu müssen
- ☰ Finanzieller Aspekt ist bei der Wahrnehmung bestehender Angebote entscheidend (Fahr- und Programmkosten)

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

▪ Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Sie die Themen Wald und Klima in Ihrem Bildungsalltag besser integrieren können?

- ☰ Aufstockung von Personal.
- ☰ Sensibilisierung von Personal für die Bedeutung von Naturerfahrungen.
- ☰ Weiterbildungsangebote niederschwellig und bezahlbar halten sowie ausreichend Freistellungstage vorschreiben; Waldpädagogik-Zertifikat auch für Leute außerhalb des Forstes attraktiver machen.
- ☰ Draußenlernen bzw. Unterricht im Wald als festen Bestandteil des Bildungsalltags ermöglichen und in Bildungs-/Lehrplänen vorschreiben; nicht nur zu besonderen Anlässen; alle Fächer auch im Wald unterrichten (Möglichkeiten sind gegeben).
- ☰ Vorgaben für Bildungsträger, um Verankerung der Themen umzusetzen.
- ☰ Mehr Netzwerken zwischen Fortbildungsanbietern (z.B. Nationale Naturlandschaften, ThüringenForst, SDW, Lehrerfortbildung Thüringen – ThILLM).
- ☰ Mehr Werbung und Bekanntmachung von außerschulischen Angeboten, kommunal gesteuert und mit umfassenden Informationen (Inhalt, Zielgruppe, Ort, Kosten, Organisation etc.) an alle Lehrkräfte und Erzieher:innen.
- ☰ BNE besser an die Leute in der Praxis kommunizieren, greifbar machen und bei der Umsetzung unterstützen. Interne Fortbildungen zu BNE für gesamte Bildungseinrichtung; mehr zeitliche Kapazitäten für fächerübergreifende BNE.
- ☰ BNE zuerst in der Einrichtung umsetzen und vorleben, dann in die Bildungsarbeit integrieren (authentisch sein, als Vorbild dienen)
- ☰ Dringlichkeit der Themen unterstreichen und mehr politisches Engagement zeigen.
- ☰ Wald nicht nur als Ökosystem, sondern auch seine Multifunktionalität vermitteln.
- ☰ Bessere ÖPNV Anbindungen zum Wald und spezielles Budget zur Anreise (s. <https://bildung.thueringen.de/schule/thema/fahrten-gedenkorte>)

Sonstige Wortmeldungen:

- ☰ Es braucht eine hohe Motivation und ein Bewusstsein für die Themen unter allen Mitarbeitenden sowie eine entsprechende Umgebung (vielfältig, naturnah, mit Tieren, Wald, Wiesen etc.)
- ☰ Wandertage auch für Waldbesuche nutzen
- ☰ Wald im bundesweiten Förderprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ (<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/aufholen-nach-corona>) aufgreifen

Ein gemeinsamer Ausblick

▪ **Netzwerktreffen 2022**

In der ersten Hälfte nächsten Jahres soll eine zweite Runde der Netzwerktreffen stattfinden – hoffentlich in Präsenz. Ziel soll sein, die Ergebnisse der diesjährigen Tagung aufzugreifen und zu erweitern. Zudem soll die Einbindung politischer Akteure noch stärker forciert werden.

Wir möchten unsere gemeinsame Vision, die Themen Wald, Klima und Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt der Bildung zu stellen, voranbringen und unser bundesweites Bildungsnetzwerk ausbauen. Neben der fachlichen Information und der Präsentation weiterer Praxisbeispiele, soll es auch eine Podiumsdiskussion mit Bezug auf das diesjährige Wunsch-Café geben. Sobald die Termine feststehen, werden Sie von uns eine Einladung erhalten.

▪ **Bundesweite Abschlusstagung der Klimaköner**

Das Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ läuft bis Ende 2022. Alle Angebote und erreichten Ziele werden bei einer Abschlusstagung zusammengefasst. Ein Ziel soll sein, die Ergebnisse der Netzwerktreffen mitsamt unserer Forderungen nach der strukturellen Verankerung einer Wald-Klima-Bildung auf die bundesweite Ebene zu übertragen. Sobald die Planung der Abschlusstagung vorangeschritten ist, werden Sie davon erfahren.

Eins vorweg: Alle Klimaköner-Broschüren, der Bildungsserver-Wald sowie der Online-Kurs werden auch nach Projektende angeboten. Das Auszeichnungsverfahren der Waldköner soll zukünftig erweitert werden und als langfristiges Angebot der SDW bestehen bleiben.

▪ **Waldpädagogik-Tagung der SDW**

Die Waldpädagogiktagung, eine zweitägige bundesweite Fachtagung zur Professionalisierung von Waldpädagog:innen, findet seit 2006 regelmäßig an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Das Format hat sich mittlerweile als „Branchentreff“ etabliert. In Form von Fachvorträgen, Praxisbeispielen, Diskussionen und innovativen Beteiligungsmethoden werden aktuelle gesellschaftspolitische Themen aufgegriffen. Ein Rahmenprogramm unterstützt die Ziele und stärkt das bundesweite Fachnetzwerk.

Bleiben Sie mit unseren Newslettern stets auf dem Laufenden

<https://www.bildungsserver-wald.de/die-klimakoenner/newsletter>

<https://www.sdw.de/newsletter/>



**Das Klima,
der Wald
und wir.**

Weiterführende Tipps

▪ **Das BNE Portal – Umfangreiche Information zur BNE in Deutschland**

Das BNE-Portal des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) präsentiert aktuelle Meldungen und Hintergrundinformationen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE. Das BMBF koordiniert seit 2015 federführend die Umsetzung des UNESCO-Programms für BNE in Deutschland. Eine besonders für unser Bildungsnetzwerk hilfreiche Funktion der Plattform ist die Akteurskarte mit erweiterter Suchfunktion. Startseite: <https://www.bne-portal.de/>

▪ **17 Nachhaltigkeitsziele einfach erklärt**

Bei allen Terminen der Online-Tagung „Wald-Klima-Bildung“ kamen auf unterschiedliche Weise die 17 Sustainable Development Goals (= Nachhaltigkeitsziele der UN) zur Sprache. Dabei kamen einige Tipps zur Vermittlung von deren Inhalten und Hintergründen zusammen:

„17 Ziele für eine bessere Welt - In Leichter Sprache“

- Freie Hansestadt Bremen und Lebenshilfe Bremen

<https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/pages/17-ziele-fuer-eine-bessere-welt-1.pdf>

„Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ als Printversion und Online-Broschüre

- Land Nordrhein-Westfalen

<https://www.mbei.nrw.de/agenda-2030-17-ziele-fuer-unsere-welt>

„Materialien der RENN.nord“

- Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

<https://www.renn-netzwerk.de/nord/materialien/>

▪ **Klimabildung zukunftsfähig gestalten**

Die Siegmund Space & Education gGmbH führte im Auftrag des Bundesumweltministeriums gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg eine Analyse der formalen Lehrvorgaben von Bildungseinrichtungen im Hinblick auf das Thema Klimabildung durch. Die Ergebnisse wurden in einer Voll- und Kurzversion sowie als 20-Punkte-Plan für Schulen, Hochschulen und die berufliche Bildung veröffentlicht: <https://siegmund-se.de/klimabildung/>

▪ **Wettbewerb vom Rat für Nachhaltige Entwicklung „Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit“**

Im Zuge der UN-Konferenz über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit gestartet. Ziel dieses bundesweiten Wettbewerbs ist, die Sichtbarkeit vorbildlichen Engagements für eine nachhaltige Entwicklung zu erhöhen, die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und möglichst viele Menschen zu inspirieren. Jede:r kann mitmachen! Alle Informationen:

<https://www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/?cn-reloaded=1>

Weiterführende Tipps

- **Bundesweites Netzwerk „BildungszentrenKlimaschutz“ als Teil des Projektes BildungKlima-plus-56**

Von 2017 bis 2020 hat der Förderverein NaturGut Ophoven e.V. ein bundesweites Netzwerk mit 16 außerschulischen Bildungseinrichtungen ins Leben gerufen. Eine erneute Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ermöglicht eine Erweiterung des Netzwerks. Dadurch soll ein noch größeres Bildungsnetzwerk zum Klimaschutz entstehen.

Das Projekt unterstützt in der Weiterentwicklung der Bildungsarbeit, bietet Fortbildungen an, gibt Ideen für Maßnahmen zur CO₂-Einsparung an die Hand, fördert einen Austausch und die Vernetzung von Bildungseinrichtungen. Homepage: www.16bildungszentrenklimaschutz.de

- **unserWaldKlima – Partnerprojekt der Klimaköner**

Im MINT-Bildungsprojekt "unserWaldKlima" des Instituts für Biologiedidaktik der Universität zu Köln, welches über den Waldklimafonds gefördert wird, steht die Vermittlung der Rolle von Wald und Holz für Klimaschutz im Fokus. Analoge und digitale Lernmaterialien rund um die Themen Ökosystem Wald und Klimawandel bereichern Ihren Unterricht, einen Projekttag oder eine Exkursion. Homepage: <https://waldklima.uni-koeln.de/>

- **Angebote der Klimaköner**

Besuchen Sie auch in Zukunft den Bildungsserver-Wald und entdecken Sie unsere kostenlosen Bildungs- und Informationsmaterialien rund um den Wald.

<https://www.bildungsserver-wald.de/>

Möchten Sie sich kostenlos und zeitlich flexibel zu den Themen Wald, Klima, Naturerfahrung und BNE fortbilden? Dann registrieren Sie sich gerne für unseren Klimaköner-Onlinekurs:

<https://www.oncampus.de/klimakoenner>

Lassen Sie Ihre Einrichtung als Waldköner auszeichnen und tragen Sie Ihr Engagement für den Wald mit unseren Auszeichnungsunterlagen öffentlichkeitswirksam nach außen:

<https://www.bildungsserver-wald.de/die-waldkoenner>

**Herzlichen Dank für die Teilnahme
und Ihr besonderes Engagement
in der Wald-Klima-Bildung!**

- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.